



Landratsamt Heidenheim – 89505 Heidenheim

Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG  
Robert-Bosch-Str. 1  
89568 Hermaringen

**Landratsamt Heidenheim**  
**Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht**  
**Bau und Umwelt, Bauen**

Frau Saur  
Tel. 07321 321-1304  
Fax 07321 321-1320  
e.saur@landkreis-heidenheim.de

Az. 30-621.13

05.05.2020

Dienstgebäude  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Haus C, 1.OG, Raum C 115

Montag – Freitag 08:00 – 11:30 Uhr  
Montag 14:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

## **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch)**

### **Vorbemerkung**

Mit der Beteiligung wird den Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen ihrer Zuständigkeit zu dem jeweiligen konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen, die Rechtsgrundlagen sind anzugeben.

### **A. Allgemeine Angaben**

Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft

**VVG Giengen-Hermaringen**

Flächennutzungsplan

**7. Änderung FNP im Bereich Giengen  
„Bernauer Straße“**

Bebauungsplan für das Gebiet

Satzung über den Vorhaben und Erschließungsplan

sonstige Satzung

Fristablauf für die Stellungnahme am : **08.05.2020**

### **B. Stellungnahme**

keine Äußerung

Fachliche Stellungnahme siehe Seiten 2 bis 3

1. Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall nicht überwunden werden können.

**a) Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht**

(Ansprechpartner: Frau Schwab, Fachbereich 30, Tel.: 07321 321-2280)

Wasserschutz / Bodenschutz

1.1 Art der Vorgabe

Schutzbestimmungen für Wasserschutzgebiete

1.2 Rechtsgrundlage

Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 14. Dezember 1977, Nr. 5 1-WR VI 704/1, für die gemeinsame Wasserschutzzone III der Fassungen im Brenztal

**b) Wald und Naturschutz**

(Ansprechpartner: Herr Riester, Fachbereich 31, Tel.: 07321 321-1390)

Naturschutz / Artenschutz

1.1 Art der Vorgabe

Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung, artenschutzrechtliche Belange

1.2 Rechtsgrundlage

§§ 20 - 23 NatSchG, §§ 14, 15, 16, 44 BNatSchG, Vogelschutz- und FFH-Richtlinie

1.3 Möglichkeiten der Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)

§ 67 BNatSchG i. V. mit Art. 12, 13 und 16 FFH-RL und Art. 5-7 und 9 Vogelschutzrichtlinie

2. Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes

--

3. Bedenken und Anregungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

**Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht**

(Ansprechpartner: Frau Schwab, Fachbereich 30, Tel.: 07321 321-2280)

Gewerbeaufsicht

Über den Hinweis in der ersten Stellungnahme zum Bebauungsplanverfahren „Bernauer Straße“ vom 20.12.2019 hinaus bestehen keine weiteren Bedenken oder Anregungen.

## **Wald und Naturschutz**

(Ansprechpartner: Herr Riester, Fachbereich 31, Tel.: 07321 321-1390)

### **Naturschutz**

Gegenüber der beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bernauer Straße“ im Parallelverfahren bestehen keine Bedenken von Seiten der unteren Naturschutzbehörde. Belange des Natur- und Artenschutzes wurden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens berücksichtigt und abgearbeitet.

## **Landwirtschaft**

(Ansprechpartner: Herr Haumann, Fachbereich 33, Tel.: 07321 321-1340)

In den vorliegenden Planunterlagen sind widersprüchliche Angaben zur Bebauung der Projektfläche zu finden. Unter Punkt 4.1 „Landesentwicklungsplan und Regionalplan“ der Begründung des Bebauungsplans wird unter Berücksichtigung des Punktes 1.9 (G) eine Bebauung mit 2 Wohnhäusern angegeben, in den restlichen Planunterlagen eine Maschinenhalle und ein Wohnhaus. Der Fachbereich Landwirtschaft bittet um Berichtigung der Planunterlagen unter Punkt 4.1.

Ansonsten werden keine weiteren Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Schlipf